



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 23.01.2020**

## **Niederschrift**

### **28. Ortsbeiratssitzung Kleestadt vom 14.01.2020**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteherin**

Frau Marina Glorius

##### **stellvertretender Ortsvorsteher**

Herr Jürgen Schneider

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Helmut Beckenhaub

Herr Ernst-Ludwig Döring

Frau Birgitt Engelhardt

Herr Georg Grimm

Herr Ewald Rößler

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Richard Fikar

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

##### **Seniorenbeirat**

Herr Hans Günther Kilberth

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **28. Ortsbeiratssitzung Kleestadt am 14.01.2020**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilung der Ortsvorsteherin
4. Mitteilungen aus dem Magistrat
5. Haushalt 2020
6. Neujahrsempfang 2020
7. Mitteilungen und Anfragen

## **Zu TOP 1      Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Erfolgt durch Frau Ortsvorsteherin Marina Glorius. Es besteht Beschlussfähigkeit.

## **Zu TOP 2      Genehmigung der Niederschrift**

Herr Kilberth bittet aber hinsichtlich zu TOP 9 Mitteilungen und Anregungen „Pflaster in der Spitzengasse/F.-Ebert-Str.“ um nachträgliche ergänzende Ausführungen wie folgt:

*Der Seniorenbeirat bedankt sich ausdrücklich beim Ortsbeirat für dessen Unterstützung hinsichtlich der Begehbarkeit dieses Abschnitts auch für Gebehinderte sowie für die Durchführung der Arbeiten. Es ist aber nicht zu verstehen, dass das Pflaster (Übergang in die Spitzengasse) nicht auch zeitgleich hergerichtet worden ist, zumal der Bürgermeister hierzu eine Zusage gemacht hat*

Die Niederschrift vom 18.12.2019 wird sodann einstimmig genehmigt.

## **Zu TOP 3      Mitteilung der Ortsvorsteherin**

Es erfolgt ein Bericht durch die Ortsvorsteherin. Hierzu wird im Einzelnen auf den Inhalt des Anlagenkonvoluts 1 „Bericht der Ortsvorsteherin“ verwiesen.

Es liegen die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in der Friedrich-Ebert-Straße vor. Hierzu wird im Einzelnen auf den Inhalt des Anlagenkonvoluts 2 verwiesen.

Es liegt eine Antwort hinsichtlich des B-Planes „Am Heimgesberg“ vor, die sich mit dem Anliegen des Ortsbeirates im Zusammenhang mit der Ansiedelung eines Netto-Marktes beschäftigt. Hierzu wird im Einzelnen auf den Inhalt des Anlagenkonvoluts 3 verwiesen.

## **Zu TOP 4      Mitteilungen aus dem Magistrat**

Herr Fikar berichtet, dass laut Entwurf des Haushaltes 2020 dieser mit einem Plus von € 123.000.- abschließen wird. Vorgesehen ist vorbehaltlich eines Votums der Stadtverordnetenversammlung die Grundsteuer A auf 340 Punkte und die Grundsteuer B auf 580 Punkte anzuheben. Die Gewerbesteuer soll auf 390 Punkte angehoben werden. Im Gegenzug verzichtet die Stadt weiterhin auf die Einführung einer Straßenbeitragsatzung.

## **Zu TOP 5      Haushalt 2020**

1.

*Starkstromanschluss (Baustromanschluss) im alten Rathaus:*

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, im Haushalt 2020 ausreichende finanzielle Mittel für die Errichtung eines anschlussfertigen Starkstromanschlusses in Gestalt eines Baustromverteilerkastens im alten Rathaus bereitzustellen, der auch eine Bauzählervorrichtung beinhaltet.*

*Begründung:*

*Am 09.12.2019 fand zu Kleestadt eine Rathausbegehung statt, bei der über einen Starkstromanschluss durch einen Baustromanschluss geredet worden ist. Über den Inhalt der Gespräche wird auf das Anlagenkonvolut 3 zu Top 5 verwiesen.*

*Die Fa. Reich KG aus Groß-Umstadt wird ein Angebot für den Starkstromanschluss vorlegen und der Ortsbeirat regte in seiner Sitzung vom 18.12.2019 an, zum Zwecke der Vergleichbarkeit zusätzlich auch ein alternatives Angebot von Firmen aus dem Ort einzuholen.*

Der Antrag wird einstimmig mit sieben Stimmen vom Ortsbeirat so beschlossen.

2.

*Ausbau Langstädter Straße/Neues Baugebiet:*

*Der Ortsbeirat beantragt, zu prüfen und zu berichten, ob mit Blick auf den Ausbau der Langstädter Straße zeitgleich die Parzellierung der angrenzenden Grundstücke im Rahmen des neuen Baugebiets vorgezogen werden könnte, um das wiederholte Aufreißen der Straße im Zuge der Realisierung des Baugebiets zu vermeiden. Es sind hierfür ausreichende Mittel für eine zeitlich vorzuziehende Parzellierung bereitzustellen.*

Der Antrag wird einstimmig mit sieben Stimmen vom Ortsbeirat so beschlossen.

3.

*Förderung der dörflichen Infrastruktur in Kleestadt*

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie bzgl. der dauerhaften Etablierung einer die dörfliche Infrastruktur beachtenden Einkaufsmöglichkeit in Kleestadt zum Zwecke der Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs werden 3.000 Euro in den Haushalt eingestellt.*

*Begründung:*

*Im Zuge der Diskussion um die Ansiedlung einer Einkaufsmöglichkeit wird deutlich, dass eine solche im Ort erwünscht ist aber gleichzeitig auch die Existenz der beiden bestehenden örtlichen Läden nicht beeinträchtigt oder gefährdet werden darf. Daher ist es der Wunsch des Ortsbeirats, dass beide Anliegen Berücksichtigung finden und Vorhaben dahingehend zu prüfen sind.*

*Hierzu gibt es die Gelegenheit, auf Fördermittel des europäischen Programms LEADER zuzugreifen, das Projekte der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum maßgeblich unterstützt.*

*Es wird vom **Ortsbeirat begrüßt**, eine Einkaufsmöglichkeit im Ort zu etablieren, die von möglichst allen BürgerInnen im Ort akzeptiert und frequentiert wird und sich auch örtliche sowie regionale Erzeuger und Händler einbringen können. Denkbar wäre auch, eine Ausweitung der bestehenden Läden durch Förderung zu unterstützen.*

*Vom für die Förderung zuständigen Regionalmanagement würde ein Antrag der Stadt Groß-Umstadt auf Unterstützung einer solchen Einkaufsmöglichkeit begrüßt werden. Erster Schritt und Voraussetzung für die Bereitstellung der Mittel wäre eine sog. Machbarkeitsstudie durch ein Planungsbüro, welches den täglichen Bedarf an Gütern erhebt. Die Kosten der Studie in Höhe von etwa 10.000 Euro werden vom Regionalbudget mit einem Anteil von 70 bis 80 % gefördert. Der Rest muss vom Antragsteller als Eigenanteil zur Verfügung gestellt werden.*

Der Antrag wird mehrheitlich mit sechs Stimmen bei einer Enthaltung vom Ortsbeirat so beschlossen.

Der Ortsbeirat nimmt den Haushaltsentwurf 2020 unter der Maßgabe zur Kenntnis, dass seine Haushaltsanträge Berücksichtigung finden.

## **Zu TOP 6      Neujahrsempfang 2020**

Mit dem Aufbau und den Vorbereitungen soll am Freitag bereits um 11:00 Uhr begonnen werden. Leider ist noch immer keine ausreichende Kühlung für Getränke und Speisen seitens der Stadt gesorgt worden. Es gibt keine neuen Kühlschränke in ausreichender Zahl und Größe, um eine Veranstaltung wie diese sinnvoll durchführen zu können.

Hierzu wird aber nachträglich auf die Mitteilung von Herrn Naggatz vom 16.01.2010 - Anlagenkonvolut 4 verwiesen.

## **Zu TOP 7      Mitteilungen und Anfragen**

Für den Sonntag, den 01.03.2020 ist um 14:30 Uhr eine Ortsbegehung anberaumt worden. Nach deren Beendigung wird in die Gaststätte „zum Lamm“ eingekehrt werden.

Als wichtige Besichtigungspunkte mit Missständen werden bereits jetzt der fehlende Tisch und Bänke am Bach Höhe Rotkreuzheim und die Pumpenstation notiert.

Marina Glorius  
Ortsvorsteherin

Georg Grimm  
Schriftführer